

China: Einmischung aus Tokio zurückgewiesen

Beijing. China hat eine Erklärung des japanischen Parlaments zur angeblichen Missachtung von Menschenrechten in Xinjiang und Hongkong in scharfer Form zurückgewiesen. Die Resolution sei »von abscheulicher Natur«, sagte Außenamtssprecher Zhao Lijian am Dienstag in Beijing. Zugleich warf er Japan eine Einmischung in die »rein inneren Angelegenheiten« seines Landes vor. Zuvor hatte das Parlament in Tokio wenige Tage vor Beginn der Olympischen Winterspiele in Beijing eine Resolution verabschiedet, in der von einer »ernsten Menschenrechtssituation« in der chinesischen Provinz Xinjiang und der Millionenmetropole Hongkong die Rede ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419813.china-einmischung-aus-tokio-zurueckgewiesen.html>